



D e c e m b e r .

31 Tage.	Protestant.	Katholisch.
1 Mittw.	Longinus	Eligius
2 Donn.	Aurelia	Bibiana
3 Freit.	Franz Xav.	Franz Xav. †
4 Sonn.	Barbara	Barbara †
5 Sonnt.	2. Advent	2. Advent
6 Mont.	Nicolaus	Nicolaus
7 Dienst.	Marquard	Vigilie
8 Mittw.	Mar. Empf.	Mar. Empf.
9 Donn.	Agrippina	Gorgonia
10 Freit.	Judith	Judith †
11 Sonn.	Damasus	Damasus †
12 Sonnt.	3. Advent	3. Advent
13 Mont.	Lucia	Luc. Ott.
14 Dienst.	Iudorius	Agnellus
15 Mittw.	Dezember	Dezemb. †
16 Donn.	Ananias	Olympia
17 Freit.	Isaak	Isaak †
18 Sonn.	Wunibald	Wunibald †
19 Sonnt.	4. Advent	4. Advent
20 Mont.	Ammon	Ammon
21 Dienst.	Thomas A.	Thom. Ap.
22 Mittw.	Beata	Flavius
23 Donn.	Dagobert	Dagobert
24 Freit.	Adam, Eva	Vigilia †
25 Sonn.	Christtag	Christfest †
26 Sonnt.	S. n. Weihn.	S. n. Weihn.
27 Mont.	Joh. Ev.	Joh. Ev.
28 Dienst.	Unsch. Kdl.	Unsch. Kdl.
29 Mittw.	Jonathan	Thomas B.
30 Donn.	David	David Kön.
31 Freit.	Sylvestr	Sylvestr †

- Neum. d. 7. Dec. ○ Aufg. 7 U. 52 M.
9 U. 20 Min. Abends. ○ Untg. 3 U. 51 M.
- Erst. Viert. d. 15. ○ Aufg. 8 U. 0 M.
Dec. 4 Uhr 16 Min. ○ Untg. 3 U. 50 M.
Morgens.
- Wollm. d. 21. Dec. ○ Aufg. 8 U. 5 M.
10 U. 58 M. Abends. ○ Untg. 3 U. 52 M.
- Letzt. Viertel d. 29. ○ Aufg. 8 U. 7 M.
Dec. 2 Uhr 38 Min. ○ Untg. 3 U. 57 M.
Nachmitt.

Grüne Weihnachten, weiße Ostern.
Weihnachten nah, gibt leere Speicher und Fäss. —

Ge heißt Christi nat bei uns Deutschen.
3. Dec. Franz Xaver war ein Mitbegründer des Jesuitismus 1540 u. ein eifriger, von den Katholiken hochgesieelter, Verbreiter des Christenthums unter den Ostindieren.

4. Dec. Barbara, die Tochter vornehmer heidnischer Eltern, wurde, um sie als einziges Kind u. bei ihrer hohen Schönheit besser zu hüten, von ihrem Vater in einen Thurm gefestet. Da ihrer Einsamkeit ging sie in sich u. bekehrte sich zum Christengott. Dafür hatte sie Misshandlungen von ihrem Vater zu dulden, ja, nachdem derselbe sie vom Richter verurtheilen lassen, vollzog er selbst ihre Enthauptung.

22. Dec. ist nach dem Lauf der Gestirne des Winters Anfang. —

24. Dec. Adam u. Eva. Dem ersten Menschenpaare, von dem alle Menschen leiblich abstammen, hat man unstreitig diesen Tag neben dem Geburtstage Jesu deshalb angemessen, weil auch dieser gleichsam ein Stammwasser der Menschen ist, von dem sie alle dem Heil ist nach abstimmen sollen. Der Ap. Paulus nennt darum auch Christum den zweiten Adam, der den Menschen das Leben und das Paradies in einem höheren Sinne wieder gegeben hat.

25. Dec. Wenn du nun fromm gewesen bist,
beschreitet dir der heilige Christ.

In der gemeinen Nacht (Weihnacht) vernahmen die Hirten, die ihre Schafe auf dem Felde hüteten, den Ruf des Engels: „Siehe, ich verkündige euch große Freude, denn euch ist heute der Heiland geboren.“ Und sie gingen eilend u. fanden das Kindlein in der Krippe liegend und in Windeln gewickelt. Und weil nun auch wir keine größere Freude haben können, als die an diesem Heiland der Welt, so preisen wir Alle das Weihnachtsfest als das schönste im ganzen Jahre. Für die Kleinen aber schüttet das Christkindchen sichtbar seine Gaben am reichlichsten aus.

26. Dec. Der 2. Weihnachtstag gehört dem ersten der christlichen Blutzeugen, dem h. Stephanus, der unter den Steinwürfen jüdischer Eiferer seine fromme Seele ausschauhte.

27. Dec. der Tag des Jüngers, den der Herr lieb hatte, der auch selbst der Apostel der Liebe hielt; er zugleich der Einige unter Christi Jüngern, der in hohem Alter eines natürlichen Todes starb.

28. Decbr. Mit den unschuldigen Kindlein sind die gemeint, welche der grausame König Herodes d. Gr. in Bethlehem hinmuringen ließ, um unter ihnen sicher das König der Juden werden.

31. Dec. Sylvester I. saß 314—335 auf dem päpstlichen Stuhl, und war derjenige, der dem Kaiser Konstantin, als er in einer Krankheit um Hilfe zu ihm sandte, zur leiblichen und geistigen Genesung verhalf, indem er ihn zum Christenthum bekehrte. Die Christenverfolgungen nahmen nun ein Ende, und Sylvester ward somit der Begründer einer neuen Zeit für die christliche Kirche. —